

Drehen 2 Ä Aufbaukurs DR2 (7 AT im 2. Ausbildungsjahr)

Aufbauend auf die bereits erlernten Grundlagen zum Drehen werden weiterführende Fertigkeiten und Kenntnisse entsprechend der Anforderungen der Abschlussprüfung Teil 1 vermittelt.

Die praktischen Arbeiten werden durch zeitlich und thematisch angepasste theoretische Unterweisungen ergänzt.

Lehrgangsinhalte

- Drehen von Außen- und Innenkonturen mit steigendem Schwierigkeitsgrad entsprechend den Anforderungen der AP T1
- Innen- und Außenpassmaße mit einer Maßgenauigkeit bis IT7 mit einer gemittelten Rauhtiefe bis Rz 6,3
- Einhalten von Form- und Lagetoleranzen wie Rundlauf, Planlauf, Koaxialität mit einer Genauigkeit entsprechend den Anforderungen der AP 1.
- Drehen von Innen- und Außenmorsekegeln mit entsprechender Maß- und Formgenauigkeit
- Profileinstiche DIN 76 und DIN 509
- Ausdrehen von weichen Futterbacken, Ausrichten von Werkstücken mit der Messuhr
- selbständiges Planen typischer Fertigungsaufgaben zum Drehen in Verbindung mit der Auswahl der geeigneten Werkzeuge, Spann- und Hilfsmittel sowie Festlegung der entsprechenden technologischen Werte
- Qualitätskontrolle durch Prüfen mit Messschiebern und Tiefenmessschiebern, Bügelmessschrauben, Innenmessschrauben, Rundlaufprüfgerät sowie Maß- und Formlehren wie Lehrringen, Lehdornen und Lehrhülsen.
- Bewertung der Arbeiten

Lehrgangszuordnung zu den einzelnen Berufsgruppen

- Zerspanungsmechaniker aller Fachrichtungen
- Werkzeugmechaniker aller Fachrichtungen

Je nach Wunsch des Ausbildungsbetriebes auch möglich für die Berufe:

- Industriemechaniker

Der Lehrgang wird vor der Abschlussprüfung T1 in Verbindung mit Fräsen 2 angeboten.